

Umsetzungsbedingungen für amfori BSCI-Teilnehmer

I. Einführung

Zum Zwecke dieses Dokuments bezeichnet „**amfori BSCI-Teilnehmer**“ wirtschaftliche Einheiten wie Einzelhändler oder Importeure, die Mitglieder der Foreign Trade Association (amfori) sind und die amfori BSCI (amfori BSCI) unterstützen.

Mit Unterzeichnung dieser Umsetzungsbedingungen nehmen die amfori BSCI-Teilnehmer die Werte und Grundsätze des **amfori BSCI-Verhaltenskodexes** an und verpflichten sich, innerhalb ihres Einflussbereichs alle zumutbaren und angemessenen Maßnahmen zur Förderung ihrer Umsetzung in ihrer Lieferkette zu ergreifen.

Infolgedessen unterliegen die amfori BSCI-Teilnehmer der **amfori BSCI-Verpflichtungsformel**.

Die folgenden Begriffe verkörpern die Verpflichtung der amfori BSCI-Teilnehmer zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in ihrer Lieferkette.

II. Verpflichtung zu sozial verantwortlichem Wirtschaften

2.1. Gemäß der im amfori BSCI-Verhaltenskodex niedergelegten Verpflichtung **arbeiten** die amfori BSCI-Teilnehmer mit anderen amfori BSCI-Teilnehmern **partnerschaftlich zusammen** und führen **insbesondere im Falle eines dringenden Kommunikationsbedarfs** einen konstruktiven und offenen Dialog mit den Stakeholdern.

2.2. Die amfori BSCI-Teilnehmer **geben** ihre Annahme des amfori BSCI-Verhaltenskodexes innerhalb ihres Unternehmens und gegenüber ihren Geschäftspartnern und den betreffenden Stakeholdern **aktiv bekannt**.

2.3. Die amfori BSCI-Teilnehmer verlangen von ihren Geschäftspartnern, **auf die vollständige Einhaltung des amfori BSCI-Verhaltenskodexes und der spezifischen Umsetzungsbedingungen hinzuarbeiten**. Sie übermitteln ihren Geschäftspartnern den

amfori BSCI-Verhaltenskodex, die Umsetzungsbedingungen und das amfori BSCI-Glossar und erwarten von ihnen, dass diese die Informationen an die verschiedenen relevanten Geschäftspartner in der betreffenden Lieferkette weiterleiten.

2.4. Die amfori BSCI-Teilnehmer verfügen über **die Strategie, Verfahren und ausreichende Ressourcen, um den Pflichten im Zusammenhang mit dem amfori BSCI-Verhaltenskodex nachzukommen und die kontinuierliche Verbesserung seiner Umsetzung sicherzustellen.**

2.5. Die amfori BSCI-Teilnehmer haben zur Kenntnis genommen, dass sie die Werte und Verfahren der amfori BSCI einhalten müssen, wenn sie dafür **verantwortlich sind**, die Bemühungen ihrer **Geschäftspartner** um vollständige Einhaltung des amfori BSCI-Verhaltenskodexes **zu begleiten.**

2.6. Die amfori BSCI-Teilnehmer **erkennen an, dass die Missachtung der Werte und Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodexes** und/oder ein Verstoß gegen diese Umsetzungsbedingungen einen hinreichenden Grund für die Beendigung ihres Status als amfori BSCI-Teilnehmer darstellen. Die Beweislast liegt in diesem Fall bei der amfori/amfori BSCI.

III. Verankerung sozialer Verantwortung in der Unternehmenskultur

3.1. Die amfori BSCI-Teilnehmer dürfen ihre Geschäftspartner nicht in eine Position bringen (z. B. durch ihre Beschaffungspraxis wie Preis und/oder Lieferzeit), die diese daran hindert, den amfori BSCI-Verhaltenskodex zu befolgen.

3.2. Der Einkauf und andere relevante Abteilungen (oder natürliche Personen) müssen auf eine Weise geschult und motiviert werden, die es ihnen ermöglicht, zur Verankerung der Grundsätze des verantwortungsvollen Wirtschaftens in den Unternehmenskulturen der amfori BSCI-Teilnehmer beizutragen.

3.3. Die amfori BSCI-Teilnehmer werden innerhalb der ersten sechs Monate ihrer Mitgliedschaft an **allen obligatorischen amfori BSCI-Schulungen** teilnehmen.

3.4. Die amfori BSCI-Teilnehmer **bleiben an der amfori BSCI-Umsetzung aktiv beteiligt und auf dem neuesten Stand.**

IV. Zusammenarbeit und Empowerment in der Lieferkette

4.1. Die amfori BSCI-Teilnehmer **verpflichten sich, ihre eigenen Mitarbeiter** sowie die ihrer Geschäftspartner **zu schulen und zu fördern und so die erforderlichen Kapazitäten aufzubauen**, um die Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodexes einzuhalten und zu wahren.

4.2. Die amfori BSCI-Teilnehmer sind **bestrebt, mit ihren Geschäftspartnern einen konstruktiven und offenen Dialog über ihre Fähigkeit zur Einhaltung des amfori BSCI-Verhaltenskodexes zu führen** und ihnen dabei zu helfen, diese Erwartungen zu erfüllen.

4.3. Die amfori BSCI-Teilnehmer **fördern die aktive Zusammenarbeit zwischen der Unternehmensführung und den Arbeitnehmern bzw. ihren Vertretern** bei der Entwicklung und Umsetzung von Systemen und Verfahren, die zu einer erfolgreichen Umsetzung des amfori BSCI-Verhaltenskodexes führen.

4.4. Die amfori BSCI-Teilnehmer arbeiten mit ihren Geschäftspartnern (insbesondere mit Produzenten, die den Überwachungsprozess durchlaufen) zusammen, **um die eigentlichen Ursachen** jeglicher Abweichung ihres Verhaltens vom amfori BSCI-Verhaltenskodex **zu ermitteln** und im Rahmen eines mehrstufigen Ansatzes auf Verbesserungen hinzuwirken.

V. Due Diligence in der Lieferkette

5.1. Die amfori BSCI-Teilnehmer verpflichten sich, **Sorgfalt walten zu lassen** im Hinblick auf (a) die Bewertung der tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die Werte und Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodexes; (b) die Feststellung, an welcher Stelle in der **Lieferkette** die wichtigsten Risiken für diese negativen Auswirkungen auftreten können, und (c) die Reaktion auf diese Risiken mit dem Ziel ihrer Vermeidung bzw. Bekämpfung gemäß dem amfori BSCI-Verhaltenskodex.

5.2. Die Teilnehmer **sammeln und bewerten zuverlässige Informationen** über das verantwortungsvolle Verhalten ihrer Geschäftspartner und halten die erforderlichen Dokumente, die belegen, dass sie sorgfältig gehandelt haben, zur Verfügung.

5.3. Die amfori BSCI-Teilnehmer **ermitteln die Geschäftspartner, die in den amfori BSCI-Überwachungsprozess aufgenommen werden sollen**, um die erforderlichen Änderungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu fördern. Sie sind bestrebt, die eigentlichen Ursachen jeglicher Abweichung von den Grundsätzen des amfori BSCI-Verhaltenskodexes **näher zu untersuchen**, und sie gehen **bei der Umsetzung** der erforderlichen Korrekturmaßnahmen proaktiv und umfassend vor, insbesondere wenn die Beschaffung aus risikoreichen Regionen oder Sektoren erfolgt.

5.4. Die amfori BSCI-Teilnehmer verlangen, dass **ihre Geschäftspartner (insbesondere jene, die den amfori BSCI-Überwachungsprozess durchlaufen) ihnen regelmäßig** über ihre Fortschritte bei der Umsetzung bzw. Einhaltung des amfori BSCI-Verhaltenskodexes und über die Wirksamkeit ihrer Reaktion auf negative Auswirkungen auf die Werte und Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodexes, in die sie möglicherweise involviert sind, **Bericht erstatten**.

5.5. Die amfori BSCI-Teilnehmer müssen sich - soweit möglich - an einem wirksamen **Beschwerdemechanismus auf Betriebsebene** für Einzelpersonen und Gemeinschaften, die in negativer Weise von der Lieferkette betroffen sind, beteiligen oder diesen unterstützen.

VI. Informationsmanagement

- 6.1.** Die amfori BSCI-Teilnehmer **informieren das amfori BSCI-Sekretariat aktiv über die Wirksamkeit jeglicher Reaktionen auf eine negative Auswirkung** auf Werte und Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodexes, die für die amfori BSCI und andere Teilnehmer von Bedeutung sein könnten.
- 6.2.** Die amfori BSCI-Teilnehmer **bemühen sich, die Anliegen der potenziell betroffenen Stakeholder**, von denen sie gegebenenfalls Ratschläge einholen müssen, **zu verstehen** und auf externer Ebene glaubwürdige, unabhängige Experten zu konsultieren. Dies schließt Regierungen, die Zivilgesellschaft und Arbeitnehmervertreter mit ein.
- 6.3.** Die amfori BSCI-Teilnehmer **verpflichten sich, die amfori BSCI unverzüglich über alle kritischen Ereignisse ihrer Geschäftspartner**, die zu negativen Auswirkungen auf die Werte und Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodexes führen können, **zu unterrichten**, sobald sie davon Kenntnis erlangen.
- 6.4.** Die amfori BSCI-Teilnehmer **halten die amfori BSCI-Plattform mit aktuellen und korrekten Informationen auf dem neuesten Stand und werden ihre Arbeitnehmer und Vertreter anweisen, diese Informationen** gemäß den Rechtsvorschriften und rechtlichen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz und die Informationssicherheit **zu nutzen**.
- 6.5.** Die amfori BSCI-Teilnehmer **sind damit einverstanden, dass ihre Geschäftspartner (insbesondere jene, die in der amfori BSCI überwacht werden)** im Rahmen des amfori BSCI-Integrity-Programms Untersuchungsmaßnahmen, wie - aber nicht beschränkt auf - Witnessaudits, doppelte Audits und unangekündigte Stichproben (Random Unannounced Checks, RUC), unterzogen werden können.